



1. Allgemeine wichtige Hinweise

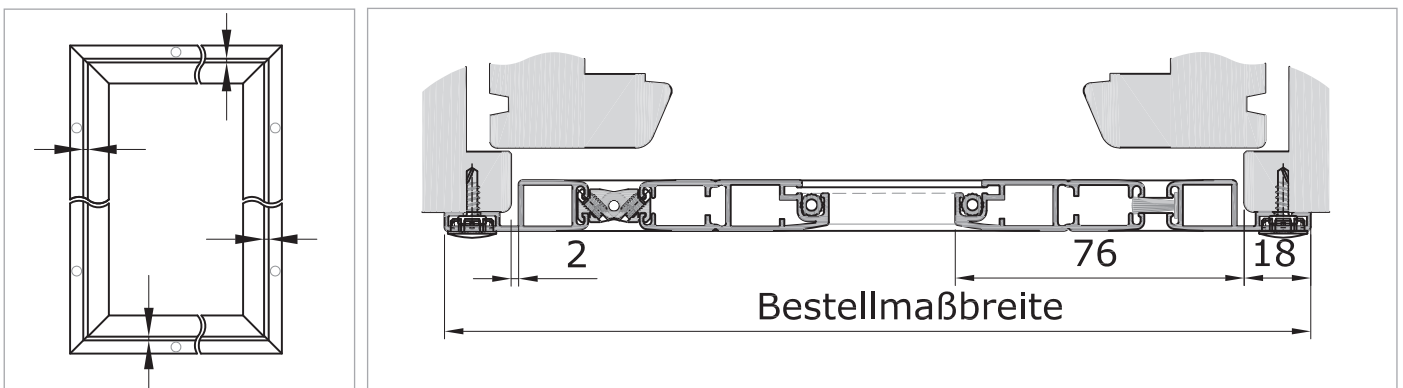
- Diese Anleitung vor der Montage lesen und in der angeführten Reihenfolge berücksichtigen.
- Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Fehler, welche durch unsachgemäße Lagerung, Montage, Handhabung sowie Nichtbeachtung dieser Anleitungen und Richtlinien entstehen.
- Diese Montageanleitung gilt nur für Standardprodukte.
- Funktionstest nach erfolgter Montage durchführen.

2. Anlieferung

- Der IGI Drehrahmen wurden bereits als montagefertiger Rahmen angeliefert.
- Zuordnung erfolgt laut Aufkleber.

3. Montage

- 3.1 Der Drehrahmen ist mit eingehängtem Drehflügel zu montieren.
- 3.2 Ausmitten des IGI-Elements am Fenster/Türstock. Ausmitten und Positionieren in der Art, dass die Abstände zwischen Montagerahmen und Drehflügel so verteilt sind, wie das IGI-Element produziert wurde.
- 3.3 Auf Abstände der Montagerahmenprofile zur Stocklichte hin achten. Beachten Sie aber hierbei dass mit dem senkrechten Montagerahmenprofil an der Griffseite das Öffnungs- bzw. Schließverhalten beeinflusst werden kann wenn die Spaltmaße nicht parallel gehalten werden.



Durch zulässige Produktionstoleranzen des IGI Drehrahmens aber auch durch mögliche Winkeltoleranzen der eingebauten Tür- bzw. Fensterelemente kann es zu geringen Winkelunterschieden zwischen IGI Drehrahmen und den Tür- bzw. Fensterelementen kommen. Das ist erlaubt und zulässig und entspricht dem Stand der technischen Möglichkeiten.

- 3.4 Entwässerungsschlitze z.B. bei Kunststofffenster beachten und gegebenenfalls freistellen (z.B. durch bohren).

4. Funktionstest

- 4.1 Überprüfen Sie, ob der Drehflügel funktionsgerecht montiert und verspannungsfrei drehbar ist. Bitte keine Gewalt anwenden, da die Funktion des IGI Drehrahmens sonst nachhaltig geschädigt werden kann.
- 4.2 Der Flügel sollte von außen und innen annähernd gleiche Bedienkräfte aufweisen (falls dies nicht der Fall ist überprüfen Sie nochmals das Spaltmaß an der Griffseite und korrigieren Sie dies falls erforderlich).
- 4.3 Bürsten mit einer Länge von 15, 20 und 25 mm:
Diese Dichtbürsten sind, um die Formstabilität während des Transportes zu gewährleisten, doppelt vernäht. Bitte entfernen Sie bei der Montage vom IGI den äußeren Faden, damit die Bürste ihre optimale Funktion erzielt. Den inneren (dem IGI Profil zugewandten) Faden können Sie als weitere Stabilisierung der Borsten so belassen. Falls die Bürste durch die Verpackung in eine Richtung gebogen ist, richten Sie diese am besten vor Entfernen des Fadens mit der Hand aus.

5. Allgemeine Hinweise

- Das Produkt darf nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung dieser Bedienungsanleitung bedient werden.
- Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, sind umgehend zu beseitigen.
- Die Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung entstehen.

6. Pflege, Wartung und Reparatur

Verschmutzungen nur mit Wasser und milden Reinigungsmitteln entfernen.

- **Fiberglasgewebe:**
Das Gewebe besteht aus kunststoffummanteltem Fiberglas und zeichnet sich vor allem durch seine gute Reißfestigkeit und hohe Verwitterungsbeständigkeit aus. Wenn sich aber auf dem Insektengewebe zum Beispiel Insekten- oder Schmutzreste ablagern, können diese von Wespen und Vögeln angepickt werden. Dies kann zu kleinen Löchern im Gewebe führen. Fett- und Schmutzreste, die nicht entfernt werden, können zusätzlich die Oberfläche des Gewebes angreifen. Diese Fälle können Sie vorbeugen, indem Sie den Reinigungsvorgang öfter durchführen, eine Reinigung sollte je nach Verschmutzungsgrad, aber mindestens einmal pro Jahr erfolgen.

Die optimale Reinigung des Gewebes erfolgt mit einem Microfasertuch. Damit verhindert man auch eine statische Aufladung des Gewebes bei der Reinigung. Das Tuch sollte dafür auf jeden Fall angefeuchtet werden. Sie können auch ph-neutrale Reinigungsmittel, die keine Lösungsmittel enthalten, verwenden.

Zur Entfernung hartnäckiger Verklebungen durch Staub, Fett und Insektenpartikel empfehlen wir eine grobe Vorreinigung mit einer weichen Bürste. Das Seifenwasser danach mit einem Wasserschlauch mit wenig Druck abspülen.

- **Wartung und Reparatur:**
Überprüfen Sie regelmäßig die Bedienteile auf sichtbaren Verschleiß und Beschädigung und das Produkt auf Standfestigkeit. Lassen Sie etwaig beschädigte Bauteile rechtzeitig durch einen Fachmann erneuern. Lassen Sie Reparaturen ausschließlich von einem Fachmann durchführen. Nur Original-Ersatzteile verwenden. Bei fremdbezogenen Teilen ist nicht gewährleistet, dass diese funktions- und sicherheitsgerecht konstruiert und gefertigt sind. Entsorgen Sie das evtl. unbrauchbar gewordene Produkt gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften.